

Ärzte für den Kopf, Ärzte für die Zähne, Ärzte für den Magen und Ärzte für andere, innere Krankheiten.

Trauer und Begräbniß geschehen also bei ihnen: Wenn in einem Hause ein Mensch gestorben ist, das heißt einer, der etwas gilt, so bestreicht sich alles, was weiblichen Geschlechts ist, den Kopf und auch wohl das Gesicht mit Schmutz; und sodann lassen sie den Leichnam in dem Hause und rennen in der Stadt umher und schlagen sich an die Brust, aufgeschürzt und mit nacktem Busen, und mit ihnen alle weiblichen Verwandten. Ebenso schlagen sich die Männer an die Brust und sind auch aufgeschürzt. Und wenn sie das gethan haben, dann bringen sie ihn zur Einbalsamierung. Hierzu sind besondere Leute eingesetzt, in deren Händen diese Kunst ist. Wenn ihnen der Leichnam gebracht wird, so zeigen sie den Leuten Muster von Leichnamen vor, aus Holz und recht natürlich bemalt; und eine Art, deren Namen ich mich hier zu nennen scheue, sei die kostbarste; dann zeigen sie eine andere Art, die geringer und wohlfeiler ist, als diese, und eine dritte, welche die wohlfeilste ist. Und wenn sie dies gesagt, so fragen sie, auf welche Art sie den Leichnam wollen behandelt haben, und wenn die Verwandten mit ihnen um den Lohn einig geworden sind, so gehen sie heim, jene aber bleiben dort in ihrem Hause und balsamieren.

Auch sind die Aegypter die ersten, die die Meinung ausgesprochen haben, daß die menschliche Seele unsterblich ist, und, wenn der Körper verwest, in ein anderes, eben zum Leben kommenden Geschöpf hineingeht; sei sie nun jedesmal in allen Land- und Meer- und Himmelstieren herumgewandert, so gehe sie wieder in einen zum Leben kommenden Menschenleib ein, und diese Umwanderung mache sie in 3000 Jahren.

II. Die Assyrer und Babylonier (Semiten).

A. Die Assyrer.

13. Ninus, der (sagenhafte) Gründer Ninives. (Diodor II., 1—3.)

In der ältesten Zeit hatten die Völker Asiens einheimische Könige, von denen aber weder denkwürdige Thaten, noch auch nur die Namen überliefert sind. Der erste, den die Geschichte als einen Mann nennt, der große Thaten vollbracht hat, ist Ninus, der König von Assyrien. Er hatte einen kriegerischen Geist, der nach Heldenruhm strebte. Die stärksten Jünglinge ließ er aus und übte sie lange Zeit in den Waffen, bis sie an alle Beschwerden und Gefahren des Krieges gewöhnt waren. Nachdem er so ein tüchtiges